

Informationsblatt

des Marktes Sparneck



Amtliches Bekanntmachungsorgan des Marktes Sparneck – Mitteilungen – Berichte – Anzeigen

Nächste Gemeinderatssitzung am 19.09.2016 um 19 Uhr

Nächste Ausgabe

Ende August

Anzeigenschluss am: 20.08.2016

Jg. 50

28. Juli

Nr. 7/16

Sitzung des Marktgemeinderates am 20.06.2016; Protokollauszug

Vorstellung der Ergebnisse der Projektgruppe Schule

Die Projektgruppe Schule, an der Vertreter der Gemeinden Weißdorf, Sparneck und Zell teilgenommen haben, hat am 1.3.2016 erstmals getagt. Es wurde ein Kriterienkatalog erarbeitet, der die Grundlage für ein weiteres Gespräch am 13.6.2016 bildete. Die Ergebnisse dieses Gesprächs wurden nun vorgestellt.

Der Vorsitzende projiziert die Entwicklung der Schülerzahlen aus Weißdorf, Sparneck und Zell mit Trendlinien bis 2021.

Hierbei zeigt sich, dass sich die Zahlen in Weißdorf und Sparneck stabilisiert haben, in Zell hingegen eine weitere Abnahme der Schülerzahlen zu erwarten ist.

Der Vorteil von Sparneck liege in der zentralen Lage und der kompakten Bauweise des Schulhauses. Zell hat als Alleinstellungsmerkmal ein Lehrschwimmbecken, Weißdorf eine relativ einfach zu realisierende Umbaumöglichkeit zur Barrierefreiheit.

Herr Dr. Schmalz fasst zusammen, dass in der Sitzung keine konkreten Vorschläge von Weißdorf bzw. Zell an Sparneck herangetragen worden sind. Weißdorf sieht keine Notwendigkeit, auch Zell mit einzubeziehen.

Für Sparneck als Schulstandort sprächen außerdem:

Bei Aufgabe des Sparnecker Schulhauses würden für den Markt die Mieteinnahmen in Höhe von ca. 30.000 €/Jahr wegfallen.

Es entstünde in Sparneck ein enormer Leerstand ohne Nachnutzungskonzept und mit weiter laufenden Kosten.

Der Bestand des Sparnecker Kinderhorts wäre in Gefahr.

Sparneck ist im Landesentwicklungsplan als Grundzentrum ausgewiesen, Weißdorf und Zell nicht. Das bedeutet, dass Sparneck bevorzugt zu entwickeln ist. Ein wesentliches Kriterium für ein Grundzentrum ist die Schule. Bei deren Wegfall wäre die Einstufung als Grundzentrum in Gefahr. Damit würde Sparneck langfristige Entwicklungschancen vergeblich.

Das Vorhandensein einer Grundschule im Ort ist ein wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur und damit der Attraktivität einer Gemeinde, insbesondere für die Gewinnung junger Familien.

Von Seiten der Bay. Staatsregierung bzw. des Schulamtes ist keine Intervention zu erwarten. Auch kleine Schulen sollen ausdrücklich erhalten bleiben.

Herr Dr. Thuy sieht drei Aspekte: einen politischen, einen ökonomischen sowie einen pädagogischen. Er sieht ein, dass es günstiger wäre, die Schule an einem Standort zu betreiben. Er kann allerdings nicht nachvollziehen, dass das Kindeswohl bei einer Zweihäusigkeit gefährdet sein soll, insbesondere, wenn die Evaluation offensichtlich zu einem positiven Urteil bezüglich der Qualität der Schule gekommen ist. Er hält es für unwahrscheinlich, dass Weißdorf, das in der Haushaltskonsolidierung ist, an Sparneck Zahlungen als Ausgleich für den Mietausfall leisten darf.

Frau Schrickler spricht sich für die Einhäusigkeit aus pädagogischer und schulischer Sicht aus. Sie teilt mit, dass zwar das Ergebnis der Evaluation nicht öffentlich sei, jedoch insofern bekannt gegeben werden kann, als die Schule den Status einer Modusschule erhalten hat,

was einer besonderen Auszeichnung entspricht.

Damit auch in Sparneck das Gebäude weiter genutzt würde, schlägt sie vor, dort die Schulkinder-Nachmittagsbetreuung (OGTS) zu betreiben.

Herr Dr. Thuy kann sich nicht vorstellen, dass die Schüler am Nachmittag zur OGTS nach Sparneck gefahren werden, um sie später dort wieder abzuholen. Auch sei der Sitz der Grundschule in Weißdorf.

Herr Schreiner bezeichnet die Mitteilungspolitik der Gemeinde Weißdorf als ungeschickt. Er findet, dass die Lösung langfristig gesucht werden muss und dies bedeute die Einbeziehung aller drei Gemeinden.

Herr Endrejat und Herr Becher sehen nicht ein, Geld in ein Gebäude zu stecken, von dem unklar ist, ob es in wenigen Jahren noch Schulhaus sein wird. Eine Sanierung richtet sich nach ihrer Ansicht nach der Nutzung.

Bauhof Sparneck; Anforderungen und Vorlage eines Konzeptes

Der Bauhof Sparneck betreibt derzeit drei Standorte: Raiffeisenweg 3, Joseph-Müller-Str. 6 und das Feuerwehrgerätehaus in Reinersreuth. Insbesondere am Raiffeisenweg wurden bereits mehrfach Mängel festgestellt. Hier wären bauliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Gebäude effizienter nutzen und umwelttechnische Anforderungen erfüllen zu können. Zudem sind umfangreiche Sanierungen erforderlich.

Herr Schröppel von der Fa. TS Kompakt, der den Markt Sparneck in Sicherheitsfragen berät, stellte in seinem Bericht fest, dass sich der Bauhof in einem untragbaren Zustand befindet.

In der Sitzung des Marktgemeinderats vom 30.5.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, die Vorgaben und Anforderungen für einen Bauhof mit der Größenordnung von vier Mitarbeitern und dem vorhandenen Fuhr- und Gerätepark zusammenzustellen, um eine Bewertung zu erhalten, welche Gebäude grundsätzlich hierfür geeignet sind.

Herr Festel listet die Anforderungen aus Sicht des Bauhofs auf.

Daraufhin wird die mögliche Umnutzung des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses als Bauhof diskutiert.

Man kommt zu dem Ergebnis, dass diese Räume im Untergeschoss der Schulturnhalle grundsätzlich geeignet wären.

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Markt Zell im Fichtelgebirge über die Einleitung von Abwasser

Der Markt Sparneck leitet Abwässer aus verschiedenen Ortsteilen in den Sammler des Marktes Zell im Fichtelgebirge ein. Dieser schließt unmittelbar an den Hauptsammler des Abwasserverbandes Saale an.

Bisher hat sich der Markt Sparneck an den Unterhaltskosten für den Sammler des Marktes Zell im Fichtelgebirge nicht beteiligt.

Es wurde daher eine Zweckvereinbarung zur Mitbenutzung des Sammlers entworfen. Nach vorliegender Kalkulation würden für Sparneck künftig 677 € pro Jahr anfallen. Der Marktgemeinderat Zell hat der Vereinbarung bereits zugestimmt.

Der Gemeinderat Sparneck stimmt der vorliegenden Zweckvereinbarung mit dem Markt Zell im Fichtelgebirge ebenfalls zu.

Bayern WLAN

Unter dem Namen „BayernWLAN“ soll der Freistaat Bayern bis 2020 mit einem engmaschigen Netz von kostenlosen WLAN-Hotspots überzogen werden.

Nach derzeitigem Sachstand wird jedoch nur die Errichtung, aber nicht der laufende Betrieb gefördert.

Ein WLAN-Hotspot-Standort im Rahmen von BayernWLAN kostet nach derzeitigem Stand mindestens 70 € pro Monat. Ist an einem Standort mehr als ein Accesspoint erforderlich (Regelfall), sogar über 100 € pro Monat und Standort

Der Gemeinderat beschließt, dass sich Sparneck nicht am BayernWLAN beteiligt, wenn der laufende Betrieb nicht gefördert wird. Es soll ein entsprechendes Schreiben an das BayernWLAN-Zentrum verfasst werden.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

1. Hausdachumdeckung für das Anwesen "Münchberger Straße 38", Vergabe der Bauleistungen

Der Gemeinderat hat der Firma Dach & Fassaden-Technik aus Münchberg den Auftrag für die Hausdach-Umdeckung des gemeindlichen Anwesens Münchberger Straße 38 zum Angebotspreis von 36.405,72 € brutto erteilt.

2. Regenerierung Dachabdichtung der Pausenhalle Grundschule Sparneck; Auftragsvergabe der Bauleistungen

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe an die Bedachungs GmbH Weberpals, Stammbach zum Preis von 41.856,64 € brutto.

3. Löschung Auflassungsvormerkung sowie Verbot Errichtung gewerblicher Anlagen in Reinersreuth

Im Rahmen eines Grundstückserwerbs wurde der Antrag auf Erteilung einer Löschungsbeihilfung für eine Auflassungsvormerkung zugunsten des Marktes Sparneck sowie die Löschung eines Verbots der Errichtung gewerblicher Anlagen und eines Gewerbebetriebsverbots gestellt. Beide Eintragungen erfolgten 1974.

Der Gemeinderat stimmte dieser und auch künftigen Löschungen für das Verbot der Errichtung gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebsverbots im Baugebiet Hohenreuth zu, da die Widmung als „Reines Wohngebiet“ ausreicht.

Sachstandsbericht über den Stand der Grundwassersanierung im Saalepark

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dr. Zausig vom GeoTeam Naila.

Dieser erläutert die Entwicklung der LHKW-Schadstoffkonzentration. Trotz guter Erfolge wird der Sanierungs-Zielwert erst in mehreren Jahrzehnten erreicht werden. Die Sanierungsbrunnen erstrecken sich derzeit bis in eine Tiefe von 40 m.

Als weitere Schritte schlägt Herr Dr. Zausig vor, zum Ende des Jahres mit dem Wasserwirtschaftsamt über die Einstellung der Sanierung des Färbereischadens zu reden, die Wartungsintervalle an der Anlage zu reduzieren und die Entsorgung der alten Sanierungsanlage durchzuführen.

Informationen des Ersten Bürgermeisters

Breitbandausbau

Der Tiefbau ist nahezu abgeschlossen. Einige Gruben sind noch für die Installation der Verteilertechnik erforderlich.

Ortsstraße in Reinersreuth

Der Ausbau der Anliegerstraße ist abgeschlossen.

Sitzung der Lenkungsgruppe „Nördliches Fichtelgebirge“

Frau Thierfelder, zuständig für Tourismusmanagement, schied zum 31.5.2016 aus.

Bezüglich des Beschilderungskonzepts wurde beschlossen, dass der Rahmen und die Schrift der Ortseingangsschilder in allen Gemeinden einheitlich sein sollen. Die Gemeinden können weitere Inhalte jedoch selbst bestimmen und deren Gestaltung selbst vergeben.

Informationen und Anfragen einzelner Gemeinderatsmitglieder

Herr Festel gibt bekannt, dass die Container wegen des Wiesenfests wieder umgestellt werden.

Dr. Thuy bittet um Klärung, wer künftig die Pflege des Feuerlöschteichs in Stockenroth durchführt.

Herr Schüder teilt mit, dass die Bewirtschaftung von gemeindlichen Waldgebieten einen Ertrag in Höhe von 3.500 € erbracht habe.



Der Markt Sparneck trauert um seinen Altbürgermeister

Fritz Prechtel

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Der Verstorbene war von 1972 bis 1996 Erster Bürgermeister des Marktes Sparneck und hat durch seine Arbeit die Gemeinde entscheidend geprägt.

Fritz Prechtel hat sich in allen Bereichen des öffentlichen Lebens mit großem Engagement eingesetzt. Zugleich hat er die Interessen der Verwaltungsgemeinschaft Sparneck und des Schulverbandes Weißdorf-Sparneck vertreten. Dafür sind wir ihm von Herzen dankbar.

Mit dem Tod von Fritz Prechtel verliert der Markt Sparneck einen Mitbürger, der sich bleibende Verdienste erworben hat. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

In Trauer nehmen wir Abschied und bewahren ihm ein ehrendes Gedenken.

Markt Sparneck
Dr. Reinhardt Schmalz
1. Bürgermeister und
Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender

Marktgemeinderat
Sparneck

Verwaltungsgemeinschaft Sparneck
die Beschäftigten

Amtliche Bekanntmachungen

Bevölkerungsstand

Am Stichtag 30.06.2016 lautet der Bevölkerungsstand des Marktes Sparneck:
(Vergleich 31.05.2016)

Gesamteinwohnerzahl:	1761	1758
Davon		
Hauptwohnsitze:	1646	1641
Nebenwohnsitze:	115	117

Betrieb von Rasenmähern

Nach den Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Rasenmäher an **Werktagen** nur noch in der Zeit von

07.00 – 20.00 Uhr

betrieben werden. Der Betrieb von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen ist nicht erlaubt.



Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus in Sparneck wurden

1 Schmusetuch

1 Schlüsseltäschchen mit 1 Schlüssel

1 Sweatjacke

1 Fleecejacke

1 Damenjacke

1 Kinderschere

abgegeben. Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden.

Danke

Die Marktgemeinde Sparneck bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die bei der Ausrichtung unseres Heimat- und Wiesenfestes tatkräftig und großzügig mitgeholfen haben, auf das Herzlichste.

Danke an die Vereine, die die Bewirtschaftung des Festes übernommen haben.

Danke an alle Kinder, deren Eltern, Erzieherinnen und dem Lehrerkollegium für die Bereicherung des Programms mit ihren vielfältigen Beiträgen.

Danke an den Elternbeirat für die Organisation und Durchführung des Luftballonwettbewerbs.

Danke an alle, die mit ihren großzügig gespendeten feinen Kuchen und Torten das kulinarische Angebot bereichert haben.

Danke all jenen, die hier nicht erwähnt wurden, aber dennoch ihren Teil dazu beigetragen haben, damit dieses Fest erfolgreich über die Bühne gehen konnte.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Reinhardt Schmalz

1. Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Weißdorf und Sparneck,

zum 31.07. verlasse ich als Geschäftsleitender Beamter die Verwaltungsgemeinschaft Sparneck, da ich wohnortnah in Thurnau die funktionsgleiche Stelle antreten werde, wofür ich mich v.a. familienbedingt aus Arbeitsweitzgründen erfolgreich beworben habe.

Ich habe in den letzten 5 Jahren jedoch sehr gerne für die Verwaltungsgemeinschaft Sparneck, deren Mitgliedsgemeinden und den Schulverband gearbeitet und erinnere mich gerne an viele persönliche Gespräche mit Ihnen, weshalb mir der Abschied auch schwerfällt.

Ich wünsche der Verwaltungsgemeinschaft Sparneck, deren Mitgliedsgemeinden, der Grundschule Weißdorf Sparneck und den örtlichen Vereinen und Gewerbetreibenden eine weiterhin positive Entwicklung sowie den verantwortlichen Gremien und meinem / meiner Stellennachfolger(in) allzeit gutes Gelingen in den anstehenden Entscheidungen.

Ingomar Hoffmann
Geschäftsleitender Beamter Juli 2011 bis Juli 2016

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren, 3. Vierteljahr 2016 und Bezugsgebühren Informationsblatt

Es wird gebeten, die am **15. August 2016**

zur Zahlung fälligen **Grundsteuern,
Gewerbesteuern,
Vorauszahlung Wasser- und Abwassergebühren,
Bezugsgebühren Informationsblatt für 2016,**

soweit diese noch nicht im Abbuchungsverfahren erhoben werden, fristgerecht auf eines der folgenden Konten der Marktgemeinde Sparneck zu überweisen:

Raiffeisenbank Hochfranken West eG:

IBAN: DE46 7706 9870 0007 4109 72 BIC: GENODEF1SZF

Sparkasse Hochfranken:

IBAN: DE85 7805 0000 0190 2104 35 BIC: BYLADEM1HOF

Bei Zahlungsverzug müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1% des rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat sowie Mahngebühren berechnet werden.

Geänderte Bankverbindungen müssen bis **05.08.2016** mitgeteilt werden, damit sie noch berücksichtigt werden können.

Kosten für Rücklastschriften durch aufgelöste Konten gehen zu Lasten des Zahlungspflichtigen und werden weiter verrechnet.

Fragebogen an die Einwohnern der Generation 60 Plus

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Hof führt seit Juli eine Befragung zur Lebensqualität der Generation 60 Plus durch. Dazu wurde in einer Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeauftragten der Gemeinden ein Fragebogen ermittelt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten darf er nur ergänzt werden, z.B. mit Fragen die nur die einzelnen Gemeinden betreffen.

Dieser Fragebogen wurde den Einwohnern der Generation 60 Plus bereits zugestellt.

Da das Thema aber auch die Inklusion betrifft, dürfen selbstverständlich auch Menschen mit Behinderung oder deren Angehörige an der Befragung teilnehmen.

Der Fragebogen wird dann im Internet unter www.sparneck.de/ zum Ausdrucken zur Verfügung stehen oder ist im Rathaus erhältlich.

Wir bitten um rege Teilnahme der Befragung. Vielen Dank im Voraus.

Ihre Senioren- und Behindertenbeauftragten

Daniel Schreiner

Dr. Reinhardt Schmalz, 1. Bürgermeister

Landkreis Hof startet Seniorenbefragung: Generation über 60 soll aktiv mitarbeiten und mitgestalten

Gut und aktiv älter werden im Landkreis Hof, das ist das Ziel der Befragung des Landkreises Hof, bei der die Situation älterer Menschen und ihrer Bedürfnisse im Mittelpunkt steht, die aber auch den Bereich der bestehenden Angebote für Senioren in der Region beleuchtet.

„Benötigen Sie Beratung/finanzielle Unterstützung bei der barrierefreien Umgestaltung Ihrer Wohnung/Ihres Hauses?, Welche Verbesserung Ihrer Verkehrsanbindung/Mobilität wünschen Sie sich?, Gibt es ausreichend Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Grundbedarf vor Ort?“, oder auch „Wie beurteilen Sie die Barrierefreiheit in Ihrem Ort?“ - Mit solchen und ähnlichen Fragen möchte der Landkreis gemeinsam mit den Seniorenbeauftragten seiner Gemeinden in einem ersten Schritt Erfahrungen, Ideen und Vorschläge der älteren Bürger feststellen und diese bündeln, um dann im zweiten Schritt die Senioren- und Inklusionspolitik nach den Ergebnissen der Befragung auszurichten. Die Angaben sollen die Grundlage für gezielte Maßnahmen sein, um den Senioren im Landkreis Hof das Leben zu erleichtern und so angenehm wie möglich zu gestalten.

Im Rahmen der letzten Tagung aller Verantwortlichen im Bereich der „Seniorenpolitik im Landkreis Hof“ hatten sich die Senioren- und Behindertenbeauftragten mehrheitlich für eine gemeinsame, einheitliche Senioren-/Bürgerbefragung ausgesprochen. Dazu hat der Landkreis einen Arbeitsausschuss „Seniorenbefragung“ gegründet. Dort arbeiteten kommunale Senioren- und Behindertenbeauftragte zusammen mit der Seniorenkordinatorin des Landkreises, Elke Rebert-Friedrich, einen einheitlichen Fragebogen sowie auch ein Konzept für die Befragung aus. Dieses sieht neben dem einheitlichen Fragebogen einen Start der Befragung zum 1. Juli vor. Die Verteilung der Fragebögen erfolgt über die jeweilige Gemeinde.

Grundsätzlich soll eine Auswertung der Fragebögen in der jeweiligen Kommune erfolgen, für Fragen steht dabei die Seniorenkordinatorin des Landkreises gern zur Verfügung, erreichbar unter 09281/57-284 oder auch per Mail an elke.rebert-friedrich@landkreis-hof.de.

Landrat Dr. Oliver Bär ist es wichtig, dass die Seniorenbefragung auch guten Zuspruch erfährt. „Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Senioren an der Befragung teilnehmen“, so der Landrat. „Nur so können wir ein möglichst genaues Bild erhalten und passgenaue Lösungen erarbeiten.“

Landratsamt Hof, gez.Franz

Veranstaltungen

Sa.	06.08.	14.00 Uhr	2. Sparnecker "Deichbardy"	Freizeit-AG
So.	07.08.	10.00 Uhr	Automobilslalom am Autohof Münchberg	MSC Sparneck
Di.	16.08.		Fahrt zum Freizeitpark Belantis	Freizeit AG
Sa.	27.08.		Tagesfahrt	Obst- und Gartenbauverein
Sa.	27.08.	20.00 Uhr	Sommernacht im Bürgertreff	Bürgerstiftung
Sa – So.	27.08. – 28.08.		3. Vierkampf- und Reit-Turnier	Reit- und Fahrverein Sparneck eV.

Obst- und Gartenbauverein Sparneck

Herzliche Einladung zum Tagesausflug 2016 am Samstag, 27.08.2016 nach Sonneberg und Lauscha

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde,

heuer möchten wir über unseren fränkischen Gartenzaun blicken und uns in Südthüringen umsehen.

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- ◆ Besuch im Spielzeugmuseum Sonneberg mit Vorführung „Kirmes“
- ◆ Besuch in der Glasmanufaktur Lauscha
- ◆ Einkehr in Kronach zu Füßen der Festung Rosenberg

Der Unkostenbeitrag wird bei ca. 20,00 Euro liegen.

Verbindliche Voranmeldungen sind bis Ende Juli bei Karin Trnetschek (Tel. 09251/6958) bzw. Sylvia Hüttner (Tel. 09251/85641) möglich. Die genauen Abfahrtszeiten teilen wir Ihnen gesondert mit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen uns allen einen erlebnisreichen Tag.

Wir danken all den netten Menschen, die zu unserer

Diamantenen Hochzeit

an uns gedacht und uns mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen eine Freude bereitet haben.

Heinz und Gerda Schröder

Presseinformation Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof (AZV)

Ab Montag 25. Juli 2016 startet Rücknahmepflicht für Elektroaltgeräte

Ab 25. Juli 2016 startet die Rücknahmepflicht des Handels für Elektroaltgeräte. Betroffen sind allerdings nur Vertreiber mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² und somit nur die großen Geschäfte. Auch Onlinehändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² trifft die Rücknahmepflicht. Diese müssen geeignete Rückgabemöglichkeiten z. B. durch Kooperation mit Paketdiensten anbieten.

Zurückgenommen werden muss beim Kauf eines neuen Elektrogerätes ein Gerät gleicher Art, sog. 1:1 Rücknahme. Elektrokleingeräte bis zu einer Länge von 25 cm müssen hingegen unabhängig vom Kauf eines neuen Elektrogerätes zurückgenommen werden.

Kleinere Händler sind nicht zur Rücknahme verpflichtet. Inzwischen haben sich aber 26 Geschäfte in Stadt und Landkreis Hof der roten eTonne des Abfallzweckverbandes Stadt und Landkreis Hof (AZV) angeschlossen und nehmen freiwillig Elektrokleingeräte zurück. Eine Liste der teilnehmenden Händler findet sich auf der Internetseite des AZV unter www.azv-hof.de.

In Stadt und Landkreis Hof können darüber hinaus alle haushaltsüblichen Elektrogeräte an den Wertstoffhöfen und Wertstoffmobilen des AZV abgegeben werden. Angefangen von der Waschmaschine bis hin zur elektrischen Zahnbürste. An 13 Wertstoffinseln wurden zusätzlich seit kurzem eBoxen aufgestellt, in die Elektrokleingeräte eingeworfen werden können.

Mehr Infos unter www.azv-hof.de und 09281/7259-95.

In **Münchberg** beteiligen sich folgende Geschäfte am Projekt „eTonne“ und nehmen kostenfrei Elektrokleingeräte, Energiesparlampen und Batterien vom Bürger zurück:

GHW Electronic 2000 Vertr. GmbH, Bayreuther Str. 24

Gerald Schubert, Unterer Graben 44

Hagebaumarkt Münchberg - BHG-Bayreuth AG, Theodor-Heuss Str. 6

Hofmann Video HiFi Elektro, Luisenstr. 3

SKE Stefan Kießling Elektrotechnik, Kirchenlamitzer Str. 75

Technik-Profis Pöhlmann & Schelter GmbH, Kulmbacherstr. 40

Zink Technik GmbH "expert Münchberg", Stammbacher Str. 23

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Sparneck



Unsere Gottesdienste

07.08.	Gottesdienst	09.00 Uhr	Pfarrer Scheirich
14.08.	Gottesdienst	09.00 Uhr	Prädikant Hoehstetter
21.08.	Gottesdienst	09.00 Uhr	Pfarrer Rauh
28.08.	Gottesdienst	09.00 Uhr	Prädikant Hoehstetter

Termine der Katholischen Kirchengemeinde Sparneck

02.08.2016	19.00	Eucharistiefeier in Sparneck – Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
06.08.2016	18.00	Vorabendmesse in Sparneck
09.08.2016	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – Mitfahrgelegenheit nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
13.08.2016	18.00	Vorabendmesse in Sparneck
16.08.2016	19.00	Gottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt in Sparneck mit Kräutersegnung – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
20.08.2016	18.00	Vorabendmesse in Sparneck
23.08.2016	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – Mitfahrgelegenheit nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
27.08.2016	18.00	Vorabendmesse in Sparneck
30.08.2016	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – Mitfahrgelegenheit nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger

Termine der Kirchengemeinde Zell

Gottesdienste:

Sonntag, 07.08.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Scheirich)
Sonntag, 14.08.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Hoechstetter)
Sonntag, 21.08.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Rauh)
Sonntag, 28.08.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Rauh), anschließend Kirchenkaffee

Taufgottesdienst: Sonntag, 28.08.2016 : 11.30 Uhr

Traugottesdienste: Samstag, 20.08.2016 : 12.00 Uhr

Gottesdienste im Seniorenhaus Zell: Mittwoch, 03.08.2016 : 10.30 Uhr (Pfrin. Teschke)

Treffpunkt Mutter und Kind (0 – 3 Jahre):

Mittwoch, 10.08.2016 9.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus
 Mittwoch, 24.08.2016 9.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus
 Informationen bei Caroline Korndörfer-Rüger (Tel. 216306)

Jugendgruppe „Basecamp“ (für Jugendliche ab 17 Jahren):

montags um 18.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

In der Zeit vom 08.08. bis 26.08.2016 ist das Pfarramtsbüro von **Dienstag bis Freitag** von **8.30 Uhr bis 10.00 Uhr** geöffnet.

Ab 29.08. ist das Pfarramtsbüro wieder zu den üblichen Bürozeiten (8.30 Uhr – 12.00 Uhr) geöffnet.)

Der Kinderkleiderbasar in Zell findet am Samstag, 17.09.2016 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Nummernvergabe unter der Tel.-Nr. **09257/1311**

Auf Ihr Kommen freut sich das Basar-Team.

Es wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös kommt der Kindertagesstätte Waldsteinströlche zugute.

3. VIERKAMPF- und REIT-TURNIER

des Reit- und Fahrverein Sparneck eV

Rohrmühle 2, 95234 Sparneck



27. und 28. August 2016

Landkreismeisterschaft Reiterlicher Vierkampf

Samstag: Laufen und Schwimmen

Sonntag: Dressur und Springen

diesmal mit Stadt- und Landkreismeisterschaft Hof

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ausschreibung und alle Infos unter:

www.reitverein-sparneck.de



Sommernacht Sa. 27.8.



Sommernacht

Sa. 27.8. mit Livemusik

Einlass ab 18.30 Uhr,

Musik ab 20.00 Uhr

**Es spielen die „Hofer Tanzbodenmusik“
und die „Waldsteinsaiten“. Geschichten,
vorgetragen von der Mundartdichterin
Sonja Keil. Durch den Abend führt
Adrian Roßner.**

Eintritt frei.

**Kleine Speisen und Getränke
Bedienung am Tisch im großen Saal**

Alle sind willkommen



OHNE
SOMMERPAUSE!

in der Sparnecker Schulturnhalle
mit Zumba - Instructor Gabi Taubald

Montag um 19:30 Uhr

Vereinsmitglieder 3€

Nichtmitglieder 5€



Ferienpass 2016

Der Ferienspaß für die ganze Familie



Der als Bonusheft gestaltete Ferienpass beinhaltet eine umfangreiche und interessante Sammlung von Möglichkeiten, mit denen entweder die ganze Familie oder Kinder alleine die Ferien kurzweilig gestalten können.

Mit über 100 verschiedenen Angeboten aus dem Landkreis Hof und der umliegenden Freizeitregion, besteht die Möglichkeit, viele Angebote zu kombinieren, damit ein Ausflug mit der Familie zu einem tollen Ferienerlebnis wird.

Es gibt kostenfreie und vergünstigte Angebote.

Auch ohne vorherige Beantragung sind derzeit noch Ferienpässe verfügbar.

Der Ferienpass kann ab sofort zum Preis von 5 € im Rathaus Sparneck abgeholt werden. Der Bezug des Ferienpasses ist aber auch noch während der kompletten Ferienzeit möglich. Weiterhin besteht die Möglichkeit des Ferienpass-Erwerbes für Kinder, die in den Ferien zu Besuch sind, aber nicht im Landkreis wohnen (Freunde und Verwandte).






Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten





Sanitätshaus Sperschnieder
 HOF - SELB - NAILA
 Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
 Lieferant aller Krankenkassen
 09281 - 3030
 Fax: 09281 - 16975
 www.sperschnieder-hof.de

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsschuhe, Lymphologische Versorgungen, Inkontinenzversorgungen etc. ...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegleitung.
LIEFERUNG KOSTENLOS!

Entspannen Sie sich, wir erledigen Ihre Steuererklärung!

HILO®
 Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland
 www.hilo.de



Wir beraten Sie gerne als Mitglieder und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen unserer Befugnis nach § 4, Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Ihre Beratungsstelle
Georg Wolf
Stein 36, 95482 Gefrees
Telefon 09273 / 574845

Im Einklang mit der Natur – Fenster und Haustüren aus Holz sind die richtige Wahl!
 Modern - energiesparend - umweltfreundlich - recycelbar



- Fenster und Haustüren aus Holz sind immer aktuell und besitzen ihren eigenen Charme.** Nicht umsonst sind sie die erste Wahl für Renovierung, Denkmalschutz und Neubau. Egal welche Vorteile moderne Rahmenmaterialien auch haben, die angenehme, warme Holzoberfläche wird von keinem erreicht.
- Ob mediterran, modern, klassisch oder rustikal -** wir erfüllen Ihre individuellen Wünsche mit verschiedenen Holzfenster-Serien, mit Holz/Alufenstern (Alu-Deckschale auf der Außenseite) und mit speziellen Stiftenster-Schnitten für altherwürdige, denkmalgeschützte Gebäude.
- Durch die Achenbach-Festpreisgarantie kennen Sie die Kosten bereits vor der Auftragsvergabe bis auf den Cent.**

Fördern Sie die aktuellen Prospekte an oder informieren Sie sich persönlich im großen Fenster- und Türenstudio:
 Mo.- Fr. von 8-12 und von 13-17 Uhr, Samstag nach Vereinbarung!




ACHENBACH®
 AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

RUFEN SIE AN. KOSTENFREI
freecall
0 800/9 99 41 11

Achenbach Fensterbau GmbH
 Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
 Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de
FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST



DIE SCHREINEREI BRAUN ZELL
hilfsbereit ... unkompliziert ... individuell

>>> wir empfehlen unsere Leistungen <<<

- TÜREN •FENSTER •TÖRE
- TREPPEN •AUSBAUTEN •MÖBEL
- SCHIMMELSANIERUNG •REPARATUREN
- ROLLÄDEN •MARKISEN •BÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ •GLAS •ZÄUNE

Die Schreinerei am Waldstein Werner Braun

Waldhäuser 4+5 95239 Zell i. FGeb.

09257/96101 Fax: 96102 Mobil: 0170/8668647

e-mail: WernerBraun.Zell@t-online.de

IHR BAD...

renovieren mit Stil

In einem schönen Bad beginnt ein schöner Tag!

Immerhin 7x in der Woche.

PLANUNG

INSTALLATION

MAURER+PUTZ

ELEKTRO

FLIESEN

SCHREINER





H+B
Service GmbH
Fohlenhofweg 1
95213 Münchberg
Tel. 09251/ 850856

www.badservice-gmbh.de

komplett-sauber-termingerecht

Innenausbau

Türen
Holz • Glas • CPL • Schiebetüren • Raumpartüren

Fußböden
Massivholzdielen • Fertigparkett • Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Treppenrenovierung
wir machen ihre alte jung, in Stein • Holz • Kork • Linoleum • Laminat

Wand und Decke
Massivholzdecken • Echtholzpaneele • Dekorpaneele • Systempaneele

Heimwerker Holz
Kanthölzer • Bretter • Platten • Leisten • Latten

Unser Service
Aufmaß • Lieferung • Montage • Entsorgung • alles aus einer Hand

Holz-Dietel - Ihr Holzfachhändler -
Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690 • www.holz-dietel.de

DIETER
REICHEL

Meisterbetrieb für Bad und Heizung

Reinersreuth 18 · 95234 Sparneck
Telefon: 09257 960822 · Telefax: 09257 960823

Bäder · Heizungen · Edelstahlkamine · Solaranlagen · Wärmepumpenanlagen · Kontrollierte Wohnraumlüftung
Grau- u. Regenwassernutzung · Heizlastberechnung nach EN 12831 · Baufaschnerei

<p>Dachklempnerei Dacheindeckungen Fassadenverkleidungen Dachisolierungen Dachfenstereinbau Dachreparaturen Prefa-Langzeitdach Photovoltaikanlagen</p>	<p>IHR DACH IN GUTEN HÄNDEN</p> <p>Jürgen PROKSCH FLASCHNEREI - DACHDECKEREI</p>	
<p>95213 Münchberg, Kirchenlamitzer Str. 111 Tel. 09251/5363 Fax 09251/85363 95237 Weißdorf Tel. 09251/5363 95482 Gefrees Tel. 09254/91169</p>		

Dachdeckerei W. Feiler GmbH

	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dachdeckerei – Meisterbetrieb <input type="checkbox"/> Fassadenverkleidung <input type="checkbox"/> Flachdach/Isolierungen <input type="checkbox"/> gepr. Blitzableitersetzer <input type="checkbox"/> Bauklempnerei
<p>Hofer Strasse 89, 95213 Münchberg Fon: 09251/5052 Fax: 09251/8235 http://www.feiler-gmbh.de Email: w.feiler@t-online.de</p>	

schöne und solide Dächer zum angemessenen Preis
 nicht zu klein für große Aufträge, nicht zu groß für kleine Aufträge

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren • Türen • Innenausbau
- sämtliche Reparaturen und Verglasungsarbeiten



**Schreinerei
 Lottes**

95234 Stockenroth
Tel. 09251-3118, Fax 09251-43262

pluspunkt HOLZ

SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

*Wir können das,
was Ihnen gefällt!*

Wolfgang Sachs

Kirchenlamitzer Str. 96 • 95213 Münchberg

Tel. 09251/92 87 33 • Mobil 0151/124 305 51

E-Mail: pluspunktholz@t-online.de

- Haus- u. Wohnungstüren
- Fenster
- Massivholzmöbel
- Glasarbeiten
- Innenausbau
- Küchen
- Treppen
- Wand- u.
Deckenverkleidungen
- Böden
- Holzbauten für den Garten
- Reparatur- u.
Renovierungsarbeiten
- Denkmalschutz
- Montagearbeiten

Willkommen in Oberfrankens großem KüchenHaus !!



Lassen Sie sich inspirieren von der Vielzahl innovativer Einbauküchen in allen Stilrichtungen und in allen Preisklassen. Erleben Sie die neuesten KüchenTrends.

Sie sind einzigartig! Und so soll auch Ihre neue Küche werden. Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großraum-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen und zu Ihrem Lebensstil passt.

**Freitags und samstags
KüchenSofortplanung
von 10.00 bis 18.00 Uhr**



KÜCHEN **SIEBER**

KüchenSieber GmbH • Birkenweg 8 • 95237 Weißdorf • Telefon: 0 92 51 / 62 44 • www.kuechen-sieber.de

Raiffeisenbank Hochfranken West eG ehrt die ausgeschiedenen Aufsichtsräte Dr. Christian Glabasnia aus Zell im Fichtelgebirge und Heinz Petzet aus Stammbach



Mit der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Hochfranken West eG am 23.06.2016 sind die Herren Dr. Christian Glabasnia und Heinz Petzet aus dem Aufsichtsrat der Bank ausgeschieden. Beide wohnten dem Gremium 20 Jahre bei und konnten aus Altersgründen nicht mehr gewählt werden. In dieser Zeit waren viele weitreichende Entscheidungen für die Genossenschaftsbank zu treffen. Beide haben sich hierbei stets mit ganzer Kraft in die Gremienarbeit eingebracht und den Vorstand unterstützt.

Dr. Christian Glabasnia wurde im Mai 1996 in den Aufsichtsrat der Bank gewählt. Ab 2000 war er als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender tätig und ab Oktober 2007 übernahm er dessen Vorsitz, den er bis zu seinem Ausscheiden inne hatte.

Heinz Petzet wurde ebenfalls im Mai 1996 in den Aufsichtsrat gewählt, in den Jahren 2007 bis 2011 war er als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ehrenamtlich tätig.

Am 28.06.2016 fand die Verabschiedung im feierlichen Rahmen statt. Die Vorstände der Bank bedankten sich für das langjährige ehrenamtliche Engagement von Dr. Christian Glabasnia und Heinz Petzet und verliehen ihnen die Ehrenurkunde des Genossenschaftsverband Bayern.



Raiffeisenbank
Hochfranken West eG

ProRegion ✓
... für Wachstum
in unserer Region!

ELEKTROTECHNIK MORETH

MEISTER BETRIEB

Bärlas 9 • 95237 Weißdorf

info@elektrotechnik-moreth.de

Tel.: 09251 437490 • Mobil: 01578 9614034



DEICHBARDY

Samstag
06.08.2016

F
R
E
I
Z
E
I
T
G
E
L
Ä
N
D
E
S
P
A
R
N
E
C
K



Von 14:00-17:00 Uhr VEREINSMARATHON für alle bis 21 Jahre.

Die Vereine bieten Euch ein buntes Programm aus **SPORT, SPASS und SPIELEN.**

Tolle Gewinne wie **UHREN, RUCKSÄCKE und GUTSCHEINE** für FREIZEITPARKS warten auf EUCH.

Ab 18:00 Uhr

2. WALDSTEIN-MEISTERSCHAFT im BADEWANNENRENNEN

Anmeldung vor Ort bis 18:00 Uhr oder vorab bei Daniel Schreiner unter 015735696935. Sportgeräte (Wannen) sind vorhanden.

FUN, ACTION und EMOTIONEN

Ab 20:00 Uhr steigt die große

PARTY FÜR ALLE

mit

COCKTAILS, DJ und noch viel mehr.

